

Evangelische Mission im Kwango EMIK

## Solarenergie für die Handwerkerschule in Wamba-Luadi

Die von mission 21 geförderte Handwerkerschule in Wamba-Luadi in der Kwangoregion der Demokratischen Republik (DR) Kongo kann bereits seit rund 30 Jahren auf die Unterstützung der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule (PMHS) für technische Berufe in Nürtingen bei Stuttgart zählen.

Im entlegenen und schwer zugänglichen Kwango gibt es, abgesehen von kleinen Dieselgeneratoren, keine Stromversorgung. Der für die Generatoren erforderliche Diesel kann wegen des desolaten Zustandes der Strassen nicht regelmässig geliefert werden. Zudem ist der Kraftstoff aufgrund der hohen Transportkosten mindestens doppelt so teuer wie in Kinshasa, der Hauptstadt des Landes.

### Eine unvergessliche Reise

Im Oktober 2012 haben Karl Heller, Physiklehrer an der PMHS, und die Absolventen Christian Weinmann und Florian Waimer die Handwerkerschule in Wamba-Luadi im Kwango besucht. Dabei hat sie Martin Egli, Programmverantwortlicher von mission 21 für die DR Kongo, begleitet. Das Ziel der Reise war, eine mobile, mit Solarenergie betriebene Akkuladestation auf dem Schulgelände zu montieren. Ein fünfköpfiges Team der PMHS hatte die Anlage zuvor mit grossem Engagement konstruiert und gebaut. Bei voller Sonneneinstrahlung erbringt sie eine elektrische Leistung von 1'400 Watt. Die neue Solaranlage dient insbesondere der Beleuchtung der Schulräume und kann auch Handbohrmaschinen oder ähnliche Geräte betreiben, wenn genügend Energie in den Batterien gespeichert ist. «Die Reise hat bei uns bleibende Eindrücke hinterlassen», erzählt Karl Heller. «Die klimatischen Verhältnisse und die Sorge wegen einer möglichen Malariainfektion brachten uns manchmal an unsere Leistungsgrenzen.»

Dank der tollen Unterstützung durch die Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler der Handwerkerschule Wamba-Luadi konnten die drei Besucher aus Deutschland die Anlage im Rahmen einer kleinen Feier voll funktionsfähig an die Schule übergeben. Es blieb noch genügend Zeit, um alle Beteiligten in die grundsätzliche Nutzung der Anlage einzuführen. Selbstverständlich wurde dabei auch auf notwendige Sicherheitsmassnahmen hingewiesen.

Christian Weinmann fielen besonders die Gastfreundschaft, Offenheit und Herzlichkeit der Menschen im Kwango auf. «Ich sah, welche schweren Arbeiten die Frauen dort verrichten, und mit wie viel Freude die Kinder und Jugendlichen in die Schule gehen. Aber auch die schmackhaften tropischen Früchte, die sehr anstrengende Fahrt mit dem Jeep von Kasongo-Lunda nach Wamba-Luadi und die Flüge

von Kinshasa in den Kwango haben mich nachhaltig beeindruckt. Ich werde diese Erlebnisse niemals vergessen. Ach ja, dasselbe gilt für die tollen Chöre im Gottesdienst.»

Für Florian Waimer war dies die erste Reise nach Afrika. «Ich habe sehr viel über das Land, die Kultur und Entwicklungszusammenarbeit gelernt und konnte sehen, dass das Projekt für die Menschen sinnvoll ist und ihnen Perspektiven bietet. Neben den vielen Erlebnissen werden mir auch die beeindruckenden Landschaften immer in Erinnerung bleiben.»



Christian Weinmann (links) und Florian Waimer von der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule installieren einen Blitzableiter für die neue Solaranlage.

### Mission erfüllt

Karl Heller blickt ebenfalls zufrieden auf die Reise zurück: «Erst auf dem Rückflug von Kinshasa über Paris nach Stuttgart wurde uns allen bewusst, wie viele glückliche Fügungen zusammentrafen, so dass wir ein fast drei Jahre lang laufendes Schulprojekt erfolgreich abschliessen konnten. Wir alle hoffen sehr, dass die Anlage möglichst lange funktioniert und einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Partnerschaft zwischen der PMHS und der Handwerkerschule in Wamba-Luadi leistet. Unser besonderer Dank gilt Martin Egli für sein Engagement und seine Begleitung. Auch bei Herrn Romain Bayakala, dem lokalen Koordinator vor Ort, bedanken wir uns ganz herzlich.»

Karl Heller,  
Physiklehrer der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule (PMHS)